

Einsatzbereite Technik, geringe Kosten stehen im Mittelpunkt des Wettbewerbs

Templiner Landtechniker debattieren Beschlußentwurf für den /M Sauernekön jre groß

Von der Parteileitung des Kreisbetriebes für Landtechnik Templin war es so gewollt, daß die Aussprachen und Beratungen der Arbeitskollektive über das Wettbewerbsprogramm 1982 nicht an dem Tag enden, an dem die Vertrauensleutevollversammlung die Wettbewerbsziele beschließt. Das war am 9. Dezember des letzten Jahres erfolgt.

Die Diskussion zu den hohen Anforderungen an die Arbeit der Landtechniker, ihre Gespräche zu der eigenen Verantwortung bei der Steigerung der Erträge auf den Feldern und in den Ställen der Genossenschaften werden von der Parteileitung und der Gewerkschaft in den Brigaden weiter gefördert. Die Debatten zu Vorschlägen hierfür und über persönliche Verpflichtungen in den Werkstattkollektiven der sieben Betriebsteile - sie sind heute noch in vollem Gange. Neue Impulse und Anregungen für die Diskussion sind von dem veröffentlichten Beschlußentwurf für den XII. Bauernkongreß der DDR ausgegangen.

Seine Veröffentlichung fiel auch mit dem Zeitpunkt zusammen, zu dem in der Grundorganisation, in den drei APO und den elf Parteigruppen mit der Ausarbeitung des Kampf Programms begonnen wurde. Deshalb hatte die Leitung allen Parteikollektiven empfohlen, in den APO-Versammlungen bzw. Gruppenberatungen im Dezember den Beschlußentwurf durchzuarbeiten. Damit sollten zwei Dinge gesichert werden. Zum

einen: Jeder Genosse muß den Inhalt des Beschlußentwurfes kennen, um in seinem Arbeitskollektiv die gestellten Aufgaben erläutern zu können, und er muß sich in den Gesprächen mit den Kollegen der Argumentationen bedienen, mit denen die größeren Anforderungen an die sozialistische Landwirtschaft politisch begründet werden. Zum anderen sollten die Genossen dafür wirken, daß die vom Kollektiv abgesteckten Wettbewerbsvorhaben an den Ansprüchen gemessen werden, die im Beschlußentwurf für die Arbeit der Kreisbetriebe für Landtechnik vorgegeben worden sind.

Zwei Tage vor dem Termin

Für die politische Arbeit der Parteiorganisation ergibt sich unter anderem daraus, jedem die Notwendigkeit bewußzumachen, die Technik der LPG Pflanzen- und Tierproduktion, die einen Wertumfang von über 150 Millionen Mark hat, zu den erforderlichen Terminen einsatzbereit zu haben. Dabei ist jede Reparatur in bester Qualität und mit geringsten Kosten auszuführen. Durch die vielen Vorschläge und Verpflichtungen, die aus den Bereichen der Instandhaltung unterbreitet wurden, ist das Ziel real, alle Maschinen und Geräte mindestens zwei Tage vor den jeweils staatlich festgelegten Terminen zu übergeben.

Auf Empfehlung der Grundorganisation wurde

Leserbriefe

Gute Bedingungen fördern weitere Taten

Die Grundorganisation im VEB Wälzlagerwerk Zella-Mehlis geht in ihrer Arbeit davon aus, daß die Beschlüsse der 3. ZK-Tagung mit ihrer gründlichen Analyse des bisher Erreichten und ihren Schlußfolgerungen ein Markstein bei der weiteren Verwirklichung der Politik des X. Parteitages sind. Ihre erste Aufgabe sah die Parteileitung nach der Tagung darin, durch ein gründliches Studium Klarheit über Inhalt und Ziel der 3. Tagung zu schaffen.

So erläuterten Genossen der Parteileitung zum Beispiel in den Mitgliederversammlungen der APO, vor dem Agitatorenkollektiv und vor den Leitungen der Massenorganisationen die Feststellung im Bericht des Politbüros, warum „der Kampf um die Hirne der Menschen das Hauptfeld des Kampfes für die Zukunft der Menschheit ist“. Deutlicher kann die ständig wachsende Bedeutung der ideologischen Arbeit mit unseren Werktätigen nicht ausgedrückt werden.

In ähnlicher Form erklärten die Genossen die Feststellung der 3. Tagung, daß wir mit noch weniger Material und Rohstoffen alle Aufgaben erfüllen müssen. So schuf das Parteikollektiv die ideologischen Ausgangspositionen für die Ausarbeitung eines anspruchsvollen Programms der Parteileitung zur politischen Führung des Kampfes um die Erfüllung und gezielte Überbietung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1982. Unser Kampf programm enthält nicht nur Festlegungen, welche ideologischen Positionen mit welchen Mitteln und Methoden der po-